

BRAWO

Mittwoch, 18. Januar 2012

Dank an alle Mitstreiter

Neujahrsempfang bei „Sonnensegel“

BRANDENBURG. (kri) Sekt, Saft und Wasser, Kuchen, Schnittchen, Obst und Gemüse – für jeden etwas dabei. So wurden am Samstag die Gäste zum Neujahrsempfang der Galerie Sonnensegel begrüßt. Zahlreich erschienen sie und lauschten den Worten Matthias Frohls, dem Geschäftsführer der Galerie. Der bedankte sich bei allen festen wie ehrenamtlichen Mitarbeitern, den Fördermitgliedern und den vielen anderen Mitstreitern für die tatkräftige Unterstützung, die der Galerie zu Gute kommt.

Als besonderen Höhepunkt in diesem Jahr steht erst einmal an, das begonnene Projekt „Dinge, die man nicht kaufen kann“ weiterzuführen. In diesem Gesamtkunstwerk arbeiten die städtische

Musikschule Brandenburg, Schüler des von Saldern-Gymnasiums und das „freie theaterwerk gavroche e.V. Berlin Brandenburg“ an der Frage: Was verbinden Kinder und Jugendliche mit diesen Dingen und wie kann man sie in künstlerische Sprache umsetzen?

Eine weitere Ausstellung soll in Zusammenarbeit mit der Illustratorin Nadja Budde zum Thema „Die Gedanken sind frei“ entstehen.

Zum Abschluss war sich Frohl sicher, „das Brandenburg eine bunte Kulturstadt ist, bleibt und immer sein wird“. Den Nachmittag ließen die Gäste bei der Besichtigung der Galerie und bei interessanten Gesprächen in kleinen und großen Gruppen entspannt ausklingen.



Den Sonnensegel-Nachmittag füllten anregende Gespräche in kleineren und größeren Gruppen. Foto: Knoll